

# Arbeitsunwilliger Mathe Grundkurs 8

**Beitrag von „svwchris“ vom 14. Februar 2016 12:40**

Ich finde jetzt nicht, dass es alleine etwas mit 'nicht verstehen' zu tun hat. Sicherlich haben manche oder viele Schüler in Mathematik ihre Schwierigkeiten und Probleme. Allerdings sind das ja zu einem größten Teil ebenso Schüler, die in vielen anderen Fächern ihre Probleme haben. Jetzt kann man überlegen woran das liegt.

Das sind meiner Meinung nach eben mehrere Probleme.

- mangelnde Deutschkenntnisse (einfachste Textaufgaben oder auch Texte (Kinderseite in der Zeitung) werden nicht mehr verstanden, da viele Wörter den Schülern fremd sind)

- fehlende Intelligenz (viele Schüler sind teilweise an der Hauptschule überfordert - bei mir in der 8. Klasse können Schüler 10:2 nur nach längerem Überlegen lösen --> kein Witz.)

- generell fehlende Einstellung zur Schule (die Schüler lernen in anderen Fächern ebenso nichts.

Auch in Fächern in denen man durch auswendig lernen von handgeschriebenen

1-2 DIN A 4 Seiten eine 1 bekommen würde. Ebenso geben die Schüler keine Ordner etc. ab. Ich habe 4 von 17 Ordnern vor mir liegen und das obwohl man die Arbeit locker in der Schule hätte machen können.)

Klar muss man diesen Schülern immer wieder Lernangebote machen und versuchen, die Schüler zu erreichen. Aber irgendwann muss nunmal auch was von den Schülern kommen und sie müssen BEREIT sein, etwas zu lernen. Denn ohne das geht es im Leben eben nicht und ihnen muss bewusst sein, dass eben nicht alles 'fun' ist. So manche Arbeiten müssen eben gemacht werden, ob es nun Spaß macht oder nicht.

Viele Schüler kommen aus dem Praktikum in die Schule zurück und sind total enttäuscht. Warum? Hat keinen Spaß gemacht, den ganzen Tag zu stehen, beim Frisör die Haare zusammen zu kehren, beim REWE die Regale aufzufüllen oder bei C&A die Klamotten auszupacken.

Klar soll Beruf und Schule in gewisser Weise Spaß machen, aber zum Großteil ist es eben Arbeit, die gemacht werden muss um Geld zu verdienen...